

14. Cupschiessen der Pistolenschützen Schüpfheim-Flühli PSSF



Foto, von links nach rechts: Peter Rösli (2. Rang), Thomas Steffen (1. Rang), Roman Meier (3. Rang).

Traditionellerweise beendeten die Pistolenschützen Schüpfheim – Flühli am Samstag, 11. Oktober 2025, die diesjährige Saison mit dem 14. Cupschiessen. Bei kühlem Herbstwetter trafen sich insgesamt 16 Schützen im heimischen Schiessstand Bunihus, Flühli. Damit wurde der Rekord von 2022 mit 18 Teilnehmern knapp verpasst.

Pünktlich um 13.30 Uhr eröffnete der Präsident Daniel Trachsel den Wettbewerb und gab das übliche Programm bekannt: 8 Einzelschuss auf die 10er Scheibe, auf die Distanz von 50 Meter. In der ersten Runde absolvierten alle Teilnehmer das gleiche Programm, sozusagen zum Aufwärmen. Bei den nächsten Paarungen wurden je zwei Schützen einander zugelost, und traten zum Wettkampf gegeneinander an. Wer das bessere Resultat erreichte, qualifizierte sich für die nächste Runde.

Die Partien waren interessant und teilweise sehr ausgeglichen. Oft entschied erst der letzte Schuss über Weiterkommen oder Ausscheiden. Gelegentlich machte gar nur ein einziger Punkt den Unterschied zwischen Sieg oder Niederlage. Besonders sportlich trat einmal mehr Vizepräsident Martin Schumacher in Erscheinung, welcher mit einem Revolver der Marke «Colt 1871» im Kaliber 38 Spez. den Wettkampf bestritt, gegen Mitbewerber mit zum Teil hochmodernen Sportpistolen. Das Glück war ihm dieses Jahr jedoch nicht hold, und so fand er schliesslich im Halbfinal in der Person von Präsident Daniel Trachsel seinen Meister.

Schliesslich konnten folgende Schlusspaarungen bekannt gegeben werden: im kleinen Finale um Platz drei standen sich Präsident Daniel Trachsel und Roman Meier gegenüber. Um den Sieg kämpften die Teilnehmer Peter Rösli (Zweiter des Vorjahres) und Thomas Steffen (Dritter des Vorjahres). Nach einem spannenden Finish schafften es auf das Podest: Thomas Steffen (im 1. Rang), Peter Rösli (im 2. Rang) und Roman Meier (im 3. Rang).

Nach dem eigentlichen Cupschiessen mussten sich die Teilnehmer einer separaten Herausforderung stellen, indem jeder Anwesende einen einzelnen Schuss mit einer einschüssigen, rund hundertjährigen Scheibenpistole im Kaliber 22 auf eine spezielle, wellenförmige «Glücksscheibe» abfeuerte, Distanz ebenfalls 50 Meter. Diese zeigte mögliche Wertungen von minus 90 – plus 100 Punkte. Als Sieger dieses Plausch-Schiessens ging schliesslich Josef Lötscher hervor. In der Schützenstube im Bunihus wurde anschliessend das Absenden abgehalten, wo für die Teilnehmer auch ein reichhaltiger Gabentempel bereitstand. Da jeder Schütze einen Preis mitbrachte, musste am Schluss niemand mit leeren Händen nach Hause.

Seinen geselligen Abschluss fand der durchwegs gelungene Anlass schliesslich im Golf-Restaurant «Hoof 18», wo die Teilnehmer kulinarisch ausgezeichnet verwöhnt wurden. Beim gemütlichen Zusammensein gaben die gutgelaunten Schützen selbstredend noch die eine oder andere Anekdote zum Besten.

Schüpfheim, 12. Oktober 2025 / Thomas Emmenegger (Aktuar)